Bürgermeisterwahl in Boltenhagen: Entscheidung fällt am 15. Juni



Christian Schmiedeberg ist bereits amtierender Bürgermeister. *Olaf Claus hat die letzten beiden Wahlen im Ostseebad gewonnen.* Fotos: Prochnow, Dolata (6)

Christian Schmiedeberg gegen Olaf Claus

Sonntagnacht kurz nach 1 Uhr stand es fest: Bei der Bürgermeisterwahl in Boltenhagen gibt es erneut keine Entscheidung. In drei Wochen werden die Urnen wieder rausgeholt.

Von Michael Prochnow

Boltenhagen – So wirklich glauben mochte das Ergebnis Sonntagnacht kaum jemand, das nach der Auszählung der Stimmen zur Bürgermeisterwahl in Boltenhagen auf den Zetteln stand. Erneut gibt es keine klare Entscheidung über die Besetzung des Bürgermeisterpostens im Ostseebad. 381 Wähler gaben ihre Stimme für Olaf Claus (Freie Wähler), 401 Kreuze hatten die Boltenhagener bei Christian Schmiedeberg (CDU) gemacht. Claus, der eigentlich im Klützer Amt tätig sein soll, aber seit mehr als zwei Jahren krankgeschrieben ist, hatte in den vergangenen Jahren immer wieder für Schlagzeilen gesorgt.

Jüngstes Beispiel war eine Strafanzeige gegen seinen Kontrahenten Christian Schmiedeberg, die unmittelbar vor der Wahl öffentlich wurde. Die Gemeinde stellte sich hinter Schmiedeberg und kritisierte das Vorgehen des entmachteten Bürgermeisters.

Der hatte bei den vorangegangen Wahlen mit deutlicher Mehrheit die Entscheidung zum Gemeindeoberhaupt gewonnen – gegen Christian Schmiedeberg. Doch der war schließlich zum amtierenden Bürgermeister ernannt worden, nachdem Claus per Gerichtsbeschluss entmachtet worden war. Hintergrund ist ein Verfahren, in dem es darum geht, ob ein Bürgermeister auch Angestellter der zuständigen Amtsverwaltung sein darf. Claus sagt nein und fordert, in den einstweiligen Ruhestand versetzt zu werden. Das Amt sagt, er könne durchaus für sein Gehalt arbeiten. Eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Greifswald dazu steht noch aus.

In drei Wochen entscheidet sich, ob Olaf Claus, der als Wahlbeamter für den Bürgermeisterposten, den er nicht ausübt, nach wie vor knapp 4500 Euro pro Monat kassiert, gewählt wird.

Etwas dagegen hat Christian Schmiedeberg, der nicht nur in den vergangenen Wochen zur Zielscheibe anonymer Kritik wurde. Der Boltenhagener hofft nun darauf, dass im zweiten Wahlgang eine für ihn positive Entscheidung fällt. „Ich will vor allem, dass in Boltenhagen wieder Frieden einkehrt", betont der amtierende Bürgermeister. Im Hinblick auf die gewählten Gemeindevertreter setzt er große Hoffnungen in die Zukunft: „Mit den gewählten Mitgliedern kann ich mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit vorstellen. Wir müssen endlich wieder zur sachlichen Zusammenarbeit zurückkommen." Denn die hatte durch den Streit zwischen Claus und der Amtsverwaltung arg gelitten. Schmiedeberg hofft zudem darauf, dass sich der Wahlkampf in den nächsten Wochen in Grenzen hält. Denn auf den Podiumsveranstaltungen der vergangenen Wochen ging es nicht nur um sachliche Themen.

Während immerhin rund 28 Prozent der Wähler im Ostseebad ihre Stimme Olaf Claus gaben, Christian Schmiedeberg kommt auf etwas mehr als 29 Prozent, gibt es außerhalb des Ostseebades durchaus Verwunderung über das Wahlergebnis. Im Ostseebad wird das Ergebnis ebenfalls kontrovers diskutiert. Während einige Einwohner den jahrelangen Streit zwischen Claus und dem Amt scharf kritisieren, betonen andere, dass Claus dennoch beliebt sei im Ort.

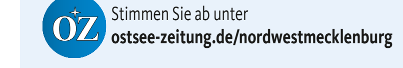
Claus selbst war gestern für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. In einer Fernsehsendung am Sonntag allerdings hatte er noch betont, dass er durchaus gewillt sei, trotz seiner Krankschreibung mit dem Amt Klützer Winkel zusammenzuarbeiten. Allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen und auf seine Weise. Olaf Claus: „Der Amtsvorsteher wird schließlich ebenfalls neu gewählt und wer weiß, ob der nicht bald Olaf Claus heißt."

ONLINEUMFRAGE

Wie lautet Ihre Prognose für die Stichwahl?

Was denken Sie, wer am 15. Juni in Boltenhagen bei der Bürgermeisterwahl die Nase vorn hat?

- ◯ **Christian Schmiedeberg**
- ◯ **Olaf Claus**
- ◯ **Kopf-an-Kopf-Rennen**





„Ich wundere mich, dass Olaf Claus so viele Stimmen bekommen hat."

Martina Teut (49), Upahl



„Das Ergebnis überrascht mich nicht. Die Streitereien gibt es seit Jahren."

Kai Dunkelmann (34), Boltenhagen



„Das Ergebnis ist fair. Hätten die Menschen ein anderes Ergebnis gewollt, hätten sie anders gewählt."

Eileen Kunz (16), Boltenhagen



„Sowohl Olaf Claus als auch Christian Schmiedeberg haben bei ihrer Arbeit Fehler gemacht."

René Siebert (37), Boltenhagen



„Mit der Stichwahl habe ich gerechnet. Die Gespräche haben gezeigt, dass beide ihre Anhänger haben."

Heike Schütt (60) aus Boltenhagen



„Ich bin davon ausgegangen, dass Olaf Claus gewinnt. Er ist eigentlich beliebt – trotz der Querelen."

Inge Voss (71), Boltenhagen